

Anmeldung, Zahlung, Stornierung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich auf dem Postweg, per Email, per Fax oder über unser Online-Anmeldesystem.

Die Bezahlung erfolgt nach Rechnungsstellung und noch vor Beginn der Maßnahme. Für die Teilnahme gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere Schul-/ Hausordnung, die sie mit der Anmeldung anerkennen.

Bis 6 Monate vor Beginn Ihres Kurses können Sie kostenfrei stornieren.

Unter 6 Monate bis 4 Wochen vor Beginn Ihres Kurses sind 50% des Seminarpreises zu zahlen. Unter 4 Wochen vor Beginn Ihres Kurses sind die vollen Seminarkosten zu bezahlen. Nach Vereinbarung ist ggf. eine Gutschrift zur Übernahme in einen anderen noch nicht gebuchten Kurs möglich.

Bildungsurlaub

Viele unserer Lehrgänge sind nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) als Bildungsveranstaltung anerkannt.

Bitte beachten Sie auch die Anmeldefristen, um Ihren Bildungsurlaub in Anspruch nehmen zu können. Wir beraten Sie gerne.

Adalbertstraße 7 • 38690 Vienenburg

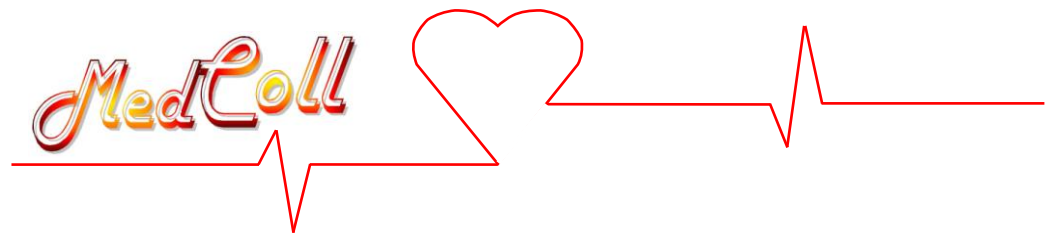
MedColl
e. V.

www.medcoll.de



(05324) 7989115

Weiterbildung im Gesundheitswesen



Programm 2011

Lehrgänge

Seminare

Workshops



Herzlichen Glückwunsch

In Ihren Händen halten Sie den neuen Wegweiser, der in den kommenden Minuten Ihre berufliche Zukunft entscheiden könnte.

Mit diesem Heft stellen wir Ihnen unsere Seminare und Workshops der Aus- / Fort- und Weiterbildung für das Jahr 2011 vor.
Neben unserem bewährten Ausbildungsprogramm haben wir für das neue Jahr viele neue Veranstaltungen aufgenommen.

Ganz neu ist auch, dass Sie für viele unserer Lehrgänge Bildungsurlaub beanspruchen können. Unsere Bildungseinrichtung ist nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) anerkannt. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Arbeitgeber über Ihren Anspruch auf Bildungsurlaub.

Es ist sicher nicht immer leicht, sich zu einer Fort- oder Weiterbildung aufzuraffen. „Das mache ich später“, hört man allzu oft.

Dem möchte ich mit einem Sprichwort aus England begegnen:

"A rolling stone gathers no moss."

Übersetzt: „Ein rollender Stein setzt kein Moos an.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen beim Durchstöbern unseres neuen Programms viel Spaß und freue mich auf ein Wiedersehen im Jahr 2011.

Ihr

Dirk Roschanski
(pädagogischer Leiter)

Impressum:
MedColl e.V.
Adalbertstr. 7
38690 Vienenburg

Tel. (0 53 24) 79 89 115
Fax. (0 32 21) 124 33 56

seminare@medcoll.de
www.medcoll.de

Anmeldung

✉ Adalbertstr. 7 • 38690 Vienenburg

☎ (03221) 124 33 56

In Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MedColl-Bildungseinrichtung, melde ich mich hiernit zu folgendem Seminar an:

Name des Kurses oder Bezeichnung

Kursdatum bzw. Zeitraum

Die Teilnahmekosten und der Veranstaltungsort sind mir bekannt, bzw. ich informiere mich rechtzeitig vor Beginn des Seminars.

Meine Daten:

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefon (für Rückfragen)

Datum

Unterschrift der Teilnehmerin / Unterschrift des Teilnehmers

Palliative Care

Palliative Care Weiterbildung (inhaltlich angelehnt an das Basiscurriculum der Palliative Care für Pflegende von Kern. Die Weiterbildung entspricht den Anforderungen des § 39 a SGB V)

Dauer: 160 Stunden

Die Ausbildung erfolgt berufsbegleitend oder in Vollzeit.

Auszug aus einem Teil des Lehrplans:

1. Physiologische Aspekte der Pflege

- Das Krankheitsbild Krebs im progredienten Stadium
- Schmerztherapie
- Mundhygiene
- Ernährung
- Verdauung
- Respiratorische Symptome

2. Psychosoziale Ansätze der Pflege

- Kommunikation
- Psychische Reaktionen
- Angehörigenarbeit
- Sexualität
- Trauer

3. Spirituelle und kulturelle Aspekte der Pflege

- Lebensbilanz und Menschenbild
- Krankheit, Leid und Tod aus religiöser Sicht
- Vorstellung über ein Leben nach dem Tod
- Ganztägliches Sterbeseminar

4. Ethik in der Pflege

- Euthanasie
- Wahrheit und Verschweigen am Krankenbett
- Umgang mit Verstorbenen und Nachbereitung

5. Organisation der Pflege

- Teamarbeit
- Qualitätssicherungssysteme, Qualitätskontrolle und Auditsituationen

6. Allgemeine Aspekte

- Burnout
- Stressmanagement, Bewältigungsstrategien und Prävention
- Krisenintervention
- Hospizbewegung
- Gesetzeskunde

Teilnahmekosten: 1.690,- €

Termine:

Im Blockunterricht:	31.01. – 04.02.2011	Block 1
	11.04. – 15.04.2011	Block 2
	20.06. – 24.06.2011	Block 3
	29.08. – 02.09.2011	Block 4
Vollzeitunterricht:	26.04. – 20.05.2011	Mo-Fr

Die Weiterbildung ist auch berufsbegleitend möglich. Bitte sprechen Sie uns an.

Betriebshelfer

16 Unterrichtseinheiten (8 Doppelstunden aufgeteilt auf 2 oder 4 Tage)

Dieser Lehrgang gilt als Grundlage für die Ausbildung von Betriebsshelfern. Er ist in Deutschland auch Pflicht für die LKW- und Bus-Führerscheinklassen C, CE, C1, C1E, D, DE, D1, D1E, sowie für die Wiedererteilung der alten Klassen 2 und 3, für den Erwerb des Personenbeförderungsscheins und für die Zulassung zum Physikum. Die Berufsgenossenschaften schreiben eine Wiederholung im Zeitraum von zwei Jahren vor, wobei die Wiederholungsausbildung für betriebliche Ersthelfer 4 Doppelstunden umfasst.

Die Ausbildung in einem Erste-Hilfe-Lehrgang vermittelt folgende Kenntnisse:

- Verhalten an der Notfallstelle
- Lebensrettende /-erhaltende Sofortmaßnahmen
- Reanimation
- Notruf
- Erste Hilfe / Erweiterte Maßnahmen beim Schock
- Wunden und Wundversorgung, Blutstillung
- Vergiftungen (z. B. mit Alkohol, Medikamenten, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Pflanzenschutzmitteln, Chemikalien oder Drogen)
- Krampfanfall (Epilepsie) und Schlaganfall (Hirninfrakt)
- thermische Schädigungen (Verbrennungen, Erfrierung und Unterkühlung)
- Verätzungen
- Insektenstiche (besonders in Mund und Rachen),
- Gewalteinwirkung auf den Kopf (Kopfverletzung), Gehirnerschütterung
- Ersticken (Verschlucken von Fremdkörpern)
- Bauchverletzungen, akute Erkrankungen des Bauchraums mit Übelkeit und Durchfall oder Erbrechen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Herzinfarkt, Schlaganfall), Herzrhythmusstörungen,
- Knochen- und Gelenkverletzungen

Termine:

Monatlich und auf Anfrage

Betriebssanitäter/in

Betriebssanitäter werden überwiegend in Unternehmen, in denen Art, Schwere und Anzahl zu erwartender Notfälle den Einsatz von Betriebssanitätern erfordern, und auf Baustellen eingesetzt. Der Betriebssanitäter führt erweiterte Erste Hilfe durch. Ein weiterer Unterschied zur Ersten Hilfe liegt darin, dass er Ersthelfer zufällig vor Ort ist und mit Basismaßnahmen hilft, während der Betriebssanitäter zum Einsatzort gerufen wird.

In Zusammenarbeit mit unserem Partner, der Sanitätsschule Nord, bieten wir gemäß den BGG 949 Richtlinien die Ausbildung zum Betriebssanitäter in zwei Modulen an:

1. Grundlehrgang 63 Stunden
2. Abschlusslehrgang 32 Stunden

Die Berufsgenossenschaften fordern für bereits ausgebildete Betriebssanitäter eine 16 Stunden umfassende Fortbildung, die alle drei Jahre durchgeführt werden muss. Auch die Fortbildung können Sie bei uns besuchen.

Folgende Unterrichtsinhalte werden vermittelt:

- Biologie, Anatomie, Physiologie
- Pathologie
- Reanimation
- Rettung, Lagerung, Transport
- Hygiene
- Betreuung
- Gesetzeskunde

Termine:

Grundlehrgang	Abschlusslehrgang
31.01. – 09.02.2011	10.02. – 15.02.2011
28.03. – 06.04.2011	07.04. – 12.04.2011
30.05. – 08.06.2011	09.06. – 14.06.2011
01.08. – 10.08.2011	11.08. – 16.08.2011
03.10. – 12.10.2011	13.10. – 18.10.2011
28.11. – 07.12.2011	08.12. – 13.12.2011

Fortbildung Palliativpflege

Das Thema „Palliativpflege“ wird in der heutigen Zeit immer bedeutender. Oft wissen die Beteiligten nicht, wie sie mit Sterbenden und deren Angehörigen umgehen können oder sollen. Welche Worte sind hilfreich, was sagt man lieber nicht?

Nach unserer Fortbildung können sie sicher sein, dass sie sich diese Fragen nicht mehr stellen. Sie werden ein ganz anderes Verständnis für den Sterbenden und seine Angehörigen entwickelt haben und haben das Gefühl, richtig helfen zu können.

Inhalt der 40 Stunden umfassenden Fortbildung:

- Onkologie
- Hygiene
- Psychologie
- Trauer
- Schmerzen
- Hospizarbeit
- Gesetze
- Stress

Teilnahmekosten: 385,-€

Termine:

03.01. – 07.01.2011 (Vollzeit)

14.03. – 18.03.2011 (Vollzeit)

26.09. – 30.09.2011 (Vollzeit)

Rückenschonendes Arbeiten

„Die eigene Gesundheit zu erhalten und Kräfte zu schonen ist genauso wichtig, wie den Patienten zu aktivieren.“ (Pflege Heute)

Eintägige Fortbildung

Präventionsarbeit für Pflegeberufe, Rettungsdienstpersonal und pflegende Angehörige.

- Belastungen
- Risikofaktoren
- Präventivarbeit
- praktische Übungen

Teilnahmekosten: 39,-

Termine:

17.02.2011

04.07.2011

03.11.2011

Heilpraktiker/in

Vorbereitung auf die amtsärztliche Prüfung

Ausbildungsvarianten:

1075 Stunden Vollzeit (in 14 Monaten, Mo-Fr je 5 Stunden), Kosten: 5.500,-€

1216 Stunden Teilzeit (in 24 Monaten, Mo-Do je 4 Stunden), Kosten: 7.500,-€

1216 Stunden am Wochenende (in 24 Monaten, Sa-So je 8 Stunden),

Kosten: 7.500,-€

Der Einstieg in die Ausbildung ist themenabhängig jederzeit möglich.

Folgende Unterrichtsinhalte werden vermittelt:

- Zelle und Gewebe
- Atmung
- Herz und Kreislauf
- Blut und Lymphsystem
- Niere und harnableitendes System
- Verdauung
- Bewegungsapparat
- Immunologie
- Haut
- Sinnesorgane
- Geschlechtsorgane
- Pädiatrie
- Endokrinsystem
- Mikrobiologie
- Infektionskrankheiten
- Psychologie
- Neurologie
- Rechtskunde
- Notfallmedizin
- Diagnostik und Untersuchungsmethoden
- Naturheilkundliche Heilverfahren
- Intensive Prüfungsvorbereitung
- Existenzgründertag

Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung ab.

Abschließend haben Sie die Möglichkeit, bei Ihrem Gesundheitsamt die Pflichtprüfungen für die Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung abzulegen.

Sterbeseminar

Ganztätiges Sterbeseminar, das sich an Pflegekräfte, Rettungsdienstpersonal, Hospizhelfer/innen, Kriseninterventionsbetreuer/innen und begleitende Angehörige richtet.

Folgende Themen werden behandelt:

- Gesellschaftliche Aspekte
- Einflussfaktoren im Umgang mit Tod und Sterben
- die tödliche Diagnose
- Phasen des Sterbens
- Praktische Übung zur Selbsterfahrung
- Sterbebegleitung
- Psychische und körperliche Beschwerden nach Verlust
- Trauerarbeit
- Kinder und Jugendliche im Umgang mit Sterben und Tod
- Sterbehilfe
- Entspannungsübungen

Teilnahmekosten: 39,-€

Termine:

29.03.2011

06.07.2011

04.11.2011

Kriseninterventionsbetreuer/in

55 Stunden (6 Tage)

Diese Ausbildung richtet sich an Mitarbeiter/innen des Rettungsdienstes, ehrenamtliche Helfer/innen und Mitarbeiter/innen der Feuerwehren und der Hilfsorganisationen, Polizeiangehörige, Hospizhelfer/innen und Pflegekräfte.

- Einführung in die Arbeit der Krisenintervention
- Psychologie, Psychotraumatologie, Gerontopsychiatrie
- Sterben und Tod (ganztägliches Sterbeseminar)
- Gewalt
- Kinderbetreuung
- Entspannungstechniken und Psychohygiene
- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Angehörigenarbeit
- Suizid
- SBE/CISM und PEER

Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Teilnahmekosten: 490,-€

Termine:

07.02. – 12.02.2011

10.10. – 15.10.2011

Organisatorischer Leiter (OrgL)

55 Stunden (Mo - Sa)

Ein Organisatorischer Leiter (Rettungsdienst) (Abkürzung „OrgL“, „OrgL RD“, „OLRD“ oder auch „Org. Leiter“), ist ein Einsatzabschnittsleiter im Rahmen der Gesamteinsatzleitung der Feuerwehr im technisch-organisatorischen Bereich der Notfallrettung. Hierbei führt er gemeinsam mit dem Leitenden Notarzt (LNA) den Einsatzabschnitt Gesundheit.

Diese Weiterbildung richtet sich an berufs- und strukturerfahrene Rettungsassistenten.

Folgende Themen werden unterrichtet:

- Aufgaben des Leitenden Notarztes
- Aufgaben des Organisatorischen Leiters
- Gesetzeskunde
- Großschadenfälle und Katastrophen
- Massenanfall von Verletzten
- Ausrüstung
- Einsatzabschnitte
- Krisenintervention
- Kommunikation
- Führungskompetenzen
- Kartenkunde
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
- Planspiel am Modell

Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen Prüfung und einer mündlichen Prüfung, in Form eines Fallbeispiels, ab.

Teilnahmekosten: 490,-€

Termine:

22.08. – 27.08.2011

Rettungswachenleiter/in

55 Stunden (Mo-Sa)

Diese Weiterbildung dient berufserfahrenen Rettungsassistenten, die bereits als Rettungswachenleiter eingesetzt werden, sowie zukünftigen Wachenleitern.

Folgende Themen werden unterrichtet:

- Gesetzeskunde
- Arbeitsplatzgestaltung
- Personalmanagement und Dienstplangestaltung
- Kommunikation und Konfliktmanagement
- Betriebswirtschaft
- Rettungsmittelwartung
- Anleiten und Führen
- Qualitätsmanagement

Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Teilnahmekosten: 590,-€

Termine:

27.06. – 02.07.2011

Mobbingbegleiter/in

24 Stunden (aufgeteilt auf 3 Tage)

Dieser Workshop richtet sich an Mobbingbeauftragte, Betroffene und Interessierte.

Folgende Themen werden behandelt:

- Grundlagen
- Ursachen und Führungsdefizite
- Mobbingformen
- Individuelle und betriebliche Auswirkungen
- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Rechtliche Möglichkeiten
- Prävention

Teilnahmekosten: 150,-€

Termine:

14.02. – 16.02.2011

05.10. – 07.10.2011

Burnout und Stress

8 Stunden

Burnout ist ein oft verharmlostes Thema in unserer Gesellschaft. Dabei ist Burnout keine Seltenheit. Es kann Manager ebenso treffen wie Hausfrauen. Besonders Menschen, die in sozialen Berufen tätig sind, sind gefährdet, die Wahrnehmung für sich selbst zu verlieren. Viele Menschen tragen so genannte Risikofaktoren, an Burnout zu erkranken, in sich, produziert durch unsere moderne, schnelllebige Zeit. Es wird jedoch oft nicht erkannt. Angehörige und Arbeitskollegen trauen sich nicht, die Betroffenen darauf anzusprechen.

Mit unserer Fortbildung zu diesem Thema wollen wir über Ursachen, Erkennungsmerkmale, Präventionsmaßnahmen, sowie Wegen aus dem Burnout und Umgang mit den Betroffenen aufklären. Es soll ein Verständnis für diese Krankheit geschaffen werden, damit Betroffenen schnell und effektiv schon im Anfangsstadium geholfen werden kann.

Folgende Themen werden behandelt:

- Definition, Ursache und Wirkung von Stress
- Burnout-Ursachen und den Berufen
- privates Burnout
- die Burnout-Symptomatik
- Empfehlungen für den Arbeitsplatz
- Analyse statt Verleugnung
- Präventionstechniken (praktische Übungen)

Teilnahmekosten: 35,-€

Termine:

18.02.2011

05.07.2011

02.11.2011

Wohnbereichsleitung/Stationsverantwortung

200 Stunden (aufgeteilt auf 4 Wochen).

Weiterbildung für verantwortliches examiniertes Pflegepersonal. Die organisatorische, rechtliche und personelle Verantwortung, die leitendes Pflegepersonal in stationären Einrichtungen übernehmen muss, hat in der letzten Zeit rapide zugenommen. Ziel dieser Weiterbildung ist eine umfassende Vorbereitung auf traditionelle und neue Aufgaben in der Leitung einer Pflegestation / eines Wohnbereiches.

Folgende Unterrichtsinhalte werden vermittelt:

- Pflegeforschung, Expertenstandards, Pflegewissenschaften
- Anleiten und Führen
- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Prävention, Gesundheitsförderung, neue Pflegeansätze
- Betriebswirtschaft
- Gesetzeskunde
- Qualitäts- und Prozessmanagement
- Personalmanagement und Organisation
- einwöchiges Praktikum als Wohnbereichsleitung

Die Unterrichtszeiten teilen sich wie folgt auf:

120 Stunden Unterricht

40 Stunden Praktikum

40 Stunden für die Ausarbeitung einer Facharbeit

Die Weiterbildung schließt mit einer schriftlichen Prüfung und einer mündlichen Prüfung in Form einer Präsentation ab. Die Beurteilung des Praktikums und die Facharbeit fließen in die Benotung ein.

Teilnahmekosten: 1.790,-€

Termine:

23.05. – 17.06.2011

Dozent im Gesundheitswesen

55 Stunden (Mo-Sa)

Dieser Lehrgang richtet sich an Ausbilder und Dozenten, sowie an Lehrrettungsassistenten, Mentoren und Praxisanleiter in der Krankenpflege, die ihr Wissen vertiefen und ihren Horizont erweitern möchten.

Folgende Themen werden unterrichtet:

- Lehr- und Sozialformen
- Anforderungen an den Dozenten
- Gesetze
- Rhetorik
- Teilnehmeranalyse
- Stehgreifreden
- Lernpsychologie
- Erwachsenenpädagogik
- Motivation
- Medieneinsatz und Gestaltgesetze
- Evaluation
- Fallbeispiele
- Lehrplan
- Kommunikation
- Körpersprache
- Beurteilungen, Zensuren und Prüfungen
- Konstruktive Kritik

Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen Prüfung, in Form eines Lehrplans, und einer mündlichen Prüfung, in Form einer Lehrprobe, ab.

Teilnahmekosten: 490,-€

Termine:

21.03. – 26.03.2011

15.08. – 23.08.2011

Hygienebeauftragte/r

Inhaltlich angelehnt an die Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene DGKH.

40 Stunden

Auszug aus einem Teil des Lehrplans, der je nach Schwerpunkt, bezogen auf Hygiene in der Pflege, in der Arzt- und Heilpraktikerpraxis und im Rettungsdienst variieren kann:

- Gesetzliche Normen und Regelungen
- Definition und Abgrenzung der verschiedenen Aufgabenfelder
- Nosokomiale Infektionen: Definition, Epidemiologie, Surveillance
- Empfehlungen zur Prävention nosokomialer Infektionen
- Entnahme und Versand mikrobiologischer Patientenproben
- Hygienisch-mikrobiologische Überwachung
- Grundlagen und praktische Durchführung der Desinfektion und Antiseptik
- Grundsätze der Aufbereitung von Medizinprodukten
- Arbeitsplatzsicherheit und Personalschutz

Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen, praktischen und einer mündlichen Prüfung ab.

Dieser Lehrgang kann auf die Ausbildung zum Desinfektor angerechnet werden, so dass sich die Ausbildung zum Desinfektor um 40 Stunden auf insgesamt 80 Stunden verkürzt.

Teilnahmekosten: 340,-€

Termine:

10.01. – 14.01.2011

05.09. – 09.09.2011

